

IN KÜRZE

Wasserballer-Pleite gegen Spandau

Potsdam. Die Männer des OSC Potsdam haben am Samstag in der Deutschen Wasserball Liga beim Rekordchampion Wasserfreunde Spandau 04 eine 2:22 (0:6, 0:5, 0:5, 2:6) Schlappe kassiert. Bei Spandau beteiligten sich neun Spieler am Schützenfest, am treffsichersten waren Kapitän Marko Stamm (6), Ben Reibel (4), Stefan Pjesivic und Lukas Küppers (je 3). Die Potsdamer haben damit in dieser Saison – inklusive Ehrl-Cup (bisher 7:24 und 1:15) zum dritten Mal klar gegen die Berliner verloren, die ihre Tabellenführung verteidigten. Der OSC ist Fünftler.

Eintracht verpasst Überraschung knapp

Kleinmachnow. Im Duell des Tabellenletzten gegen den -ersten hat der RSV Eintracht gestern eine Überraschung nur knapp verpasst. Die Gastgeber unterlagen in Kleinmachnow gegen Spitzenreiter Schalke 04 denkbar knapp mit 70:72 (30:35). Michael Holton vergab in der Schlusssekunde mit einem gescheiterten Drei-Punkte-Wurf die Sensation. Bester Korbjäger beim RSV Eintracht war Joshua Smith mit 15 Punkten. Auch Luka Kamber (12) und Colin Craven (10) trafen zweistellig.

Potsdamer Fünfkämpfer vorn

Potsdam. Bei der Qualifikation der Modernen Fünfkämpfer zur Bildung einer neuen Nationalmannschaft, die in Potsdam und Berlin stattfand, feierten die Athleten vom OSC Potsdam Doppelsiege. Bei den Männern gewann Christian Zillekens (1444 Punkte) vor Fabian Liebig (1443), bei den Frauen behauptete sich Janine Kohlmann (1318) vor ihrer Clubkameradin Anna Matthes (1312). Olympiasiegerin Lena Schöneborn (Berlin) schied verletzt aus.

SG Geltow schlägt den Tabellenführer

Geltow. Nach zwei Auswärtsniederlagen gegen den Pretzer TSV und TSV Rostock Süd gewann die SG Geltow mit ihrer kämpferischen Einstellung 9:6 am Samstag in der Tischtennis-Oberliga gegen den Tabellenführer Hertha BSC II und rückte auf den vierten Platz vor. Das nächste Heimspiel wird am 9. Dezember um 15 Uhr gegen den SV Friedrichsord ausgetragen. Zuschauer sind willkommen.



Windstill und winterlich

Bei wenig Wind und winterlichen Temperaturen fand am Samstag die 38. Nikolausregatta des Potsdamer Segler-Clubs Wiking auf dem Templiner See statt. Der Siegerpokal ging in diesem Jahr an Kai Bernstengel und Marcel Salewski vom Segelclub Schwielochsee. Die Vorjahressieger Greg Wilcox und Juliane

Hofmann aus Potsdam wurden Zweite. Insgesamt nahmen 33 Boote an der 38. Auflage der Traditionsregatta teil. „Trotz des wenigen Windes war es eine gute Veranstaltung“, resümierte Vereinspräsident Matthias Markowski nach der Veranstaltung. FOTO: VEREIN

SC Potsdam tütet den ersten Dreier ein

Volleyballerinnen gewinnen beim VfB Suhle nach hartem Kampf 3:1

Von Peter Stein

Meiningen. Der Bann ist gebrochen. Im sechsten Saisonspiel in der Volleyball-Bundesliga schaffte der SC Potsdam gestern den ersten Dreier. Das Team von Trainer Davide Carli gewann beim VfB Suhle in Meiningen nach hartem Kampf mit 3:1 (25:14, 25:22, 17:25, 25:23), bleibt aber weiter auf Platz acht. Da mündete dem Italiener die Pizza Funghi auf der Heimfahrt aus dem verschneiten Thüringen besonders gut. „Es war ein hartes Stück Arbeit. Ich danke Gott, dass wir die richtige Taktik für dieses Match gefunden haben“, meinte Carli. Die Suhrlerinnen traten keine 24 Stunden nach ihrem ersten Saisonserfolg gegen den VC Olympia Berlin (3:1) mit frischem Elan und viel Mut an. Doch

die Potsdamerinnen dominierten zunächst. In der Schlussphase des klar gewonnenen ersten Satzes konnte es sich Carli sogar leisten, die aus dem Nachwuchs aufgerückte Natalie Wilczek einzuwechseln.



Es war ein hartes Stück Arbeit. Ich danke Gott, dass wir die richtige Taktik gefunden haben.

Davide Carli, Trainer SC Potsdam

Im zweiten Durchgang lag der SC allerdings schnell zurück. Beim 11:16 nach der zweiten technischen Auszeit kam Ann-Marie Knauf im Zuspil für Denise Imoudu und leitete mit einem Ass und weiteren starken Aufschlägen die Wende ein. Auch Antonia Stautz brachte für Natasa Cikriz auf Außen-Annahme mehr Druck. „Mit der Energie der Einwechslungen haben wir den Satz gedreht“, freute sich Carli.

Doch auch in Durchgang drei gariert sein Team schnell ins Hintertreffen (1:8). Da half auch der Doppelwechsel – wieder kamen Knauf und Stautz – nicht mehr. Im umkämpften vierten Satz begann Potsdam gleich mit Stautz, verspielte aber eine 18:14-Führung. Plötzlich stand es 18:19 und Suhle bekam den zweiten Atem. Beim 20:20 ersetzte Knauf

noch einmal Imoudu und für den Matchball kam Ljubica Kecman zum Aufschlag. Dass der SC mit Glück gewonnen hätte, wollte Carli so nicht stehen lassen. „Wir haben es uns erzwungen. Wir haben letztlich verdient gewonnen. Alle haben gekämpft, die Einstellung hat gestimmt, auch die Emotionen waren da. So muss es sein.“

Dann holte der 34-Jährige vor dem Pizza-Schmaus noch mal kräftig Luft und meinte: „Der erste Dreier-Punkte-Sieg ist für meine Mannschaft besonders wichtig. Gewinnen hilft immer für das Gewinnen. Jetzt können wir mit mehr Selbstvertrauen in das nächste Spiel gegen Stuttgart gehen.“

SC Potsdam: Drpa, Wilczek, Svobodnikova, Knauf, Stautz, Gründing, Hölzig, Dreblov, Imoudu, Kecman, Cikriz.

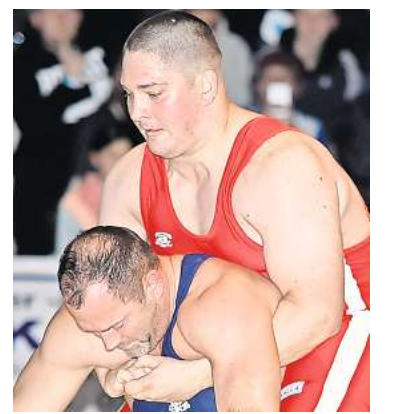
Ringer Ricardo Melz beendet Karriere

Germania gewinnt letzten Kampf 19:16 gegen Jena

Potsdam. Letzter großer Auftritt für Ringer Ricardo Melz. Beim 19:16-Sieg des RC Germania Potsdam in der Regionalliga Mitteldeutschland am Samstag vor 200 Zuschauern gegen den KSC Motor Jena steuerte der Routinier die entscheidenden Punkte im letzten Kampf des Abends bei. Melz (130 Kilo) gewann im griechisch-römischen Stil gegen Ingo Jäger durch technische Überlegenheit.

Ricardo Melz begann als Fünfjähriger bei den Trainern Norbert Gleich sowie Reiner Leffler und wurde 2006 Deutscher Meister und gewann weitere fünf Medaillen bei den nationalen Titelkämpfen, zuletzt 2017 Silber in der 130-kg-Klasse. 2007 gab es Bronze bei den Juniorenweltmeisterschaften und als Mitglied der Nationalmannschaft siegte der Potsdamer bei mehreren internationalen Turnieren. Der 30-Jährige bleibt dem Verein erhalten und wird sich zukünftig als Übungsleiter dem Nachwuchs sowie dem Regionalligateam widmen.

Für Germania gewannen auch Tom Laerz (57kgF), Aslan Balatov (61kg g/r), Alexander Biederstadt (98kgF), Justus Wydmuch (75kgF) sowie Sven Menzel (80kgF), dem sein ehemaliger Vereinskamerad Johannes Schmiede gegenüberstand. Germania beendete die Regionalliga auf Platz elf. gp



Der Potsdamer Ricardo Melz (o.) hat seinen Gegner Ingo Jäger fest im Griff. FOTO: HERHARZ POHL

FUSSBALL

Landesliga Nord

RSV Eintracht 1949 – Perleberg 3:0 (1:0)

Zuschauer: 49. Tore: 1:0, 2:0 Böttcher (40., 57.), 3:0 Rauch (83.).

Chemie Premnitz – SV Zehdenick 3:2 (1:1)

Zuschauer: 52. Tore: 1:0 Krumbholz (15.), 1:1 Moldenhauer (45.), 2:1 Büchner (60.), 2:2 Voß (77.), 3:2 Stuhlmacher (83./Strafstoß).

Michendorf – Petershagen/Egg. 1:3 (1:1)

Zuschauer: 31. Tore: 1:0 Doberitz (12.), 1:1 Dingeldey (38.), 1:2 Traue (50.), 1:3 Küter (66.).

FSV Babelsberg – Oberhavel Velten 1:0 (0:0)

Zuschauer: 18. Tor: 1:0 Seidel (54.).

Hennigsdorf – Babelsberg 03 II 1:1 (1:0)

Zuschauer: 86. Tore: 1:0 Beqiri (41.), 1:1 Tzitzische (48.).

Angermünde FC – FC Schwedt 0:3 (0:1)

Zuschauer: 150. Tore: 0:1, 0:2 Fuchs (45., 48.), 0:3 Iskra (75.).

Pritzwalker FHV – Wittstock abgesagt

1. Petershagen/Egg.	12	32	5	34
2. RSV Eintracht 1949	12	28	12	30
3. Chemie Premnitz	12	29	18	28
4. FC Schwedt	13	24	16	25
5. SV Zehdenick	13	31	22	22
6. Hansa Wittstock	11	21	17	20
7. FSV Babelsberg	13	20	15	18
8. Oberhavel Velten	13	17	12	17
9. FC 98 Hennigsdorf	13	16	15	14
10. Schwarz-R. Neustadt	12	15	12	14
11. Einheit Perleberg	13	13	12	13
12. SV Babelsberg 03 II	12	18	12	11
13. Pritzwalker FHV	12	21	29	11
14. Angermünde FC	12	9	26	4
15. SG Michendorf	13	11	36	4

Landesklasse West

Lok Seddin – Rot-Weiß Gülitz 3:1 (2:0)

Zuschauer: 53. Tore: 1:0, 2:0 Tietz (15., 17.), 3:0 Kruggel (75.), 3:1 Stephen Wiede (82.).

SG Bornim – Meyenburger SV 0:1 (0:1)

Zuschauer: 25. Tore: 0:1 Ibrahim (36.).

Fortuna Babelsberg – Lindow 4:1 (1:1)

Zuschauer: 45. Tore: 1:0 Schmidt (10.), 1:1 Haupt (14.), 2:1 Weber (56.), 3:1 Schmidt (82.), 4:1 Bitzka (89./Strafstoß).

Lok Brandenburg – Kyritz 4:1 (2:1)

Zuschauer: 20. Tore: 0:1 Balu (31.), 1:1 Glatzer (32.), 2:1 Baumann (40.), 3:1, 4:1 Schwandt (88., 90.+2).

Union Neuruppin – Gollm 0:1 (0:1)

Zuschauer: 42. Tore: 0:1 Salpeter (6.).

Pdm. Kickers 94 – ESV Lok Pdm. 1:2 (0:0)

Zuschauer: 2. Tore: 0:1 Jank (47./Eigentor), 1:1 Weller (84.), 1:2 Koschig (89.).

TSV Treuenbrietzen – VfL Nauen 2:4 (2:2)

Zuschauer: 45. Tore: 0:1 Razniewski (14.), 1:1 Näthe (35.), 2:1 Lüdike (44.), 2:2 Rudolph (45.+), 2:3 Szwiec (55.), 2:4 Klimanski (75.).

Wittenberge/Pr. – Teltower FV abgesagt

1. ESV Lok Potsdam	13	34	16	36
2. Fortuna Babelsberg	13	44	9	32
3. SG Grün-Weiß Gollm	12	33	11	27
4. Potsdamer Kickers 94	12	19	17	20
5. SV Rot-Weiß Kyritz	13	26	20	18
6. VfL Nauen	12	26	22	18
7. SV Union Neuruppin	13	15	14	17
8. SG Bornim	13	17	18	17
9. Meyenburger SV	13	20	28	16
10. SG Lok Brandenburg	13	24	24	14
11. Teltower FV 1913	12	24	19	14
12. ESV Lok Seddin	12	15	23	12
13. Wittenberge/Breesa	11	15	28	12
14. Lindower SV	13	14	35	12
15. TSV Treuenbrietzen	13	18	39	11
16. SV Rot-Weiß Gülitz	12	8	23	8

Kreisoberliga

SV Dallgow – Empor Schenkenberg	4:0
Werderaner FC II – Eintracht Friesack	1:3
Eintracht Glindow – Roskow	3:1
SG Blau-Weiß Beelitz – FSV Brück	2:0
Brieselang II – Alemannia Fohrde	1:3
RSV Eintracht II – Stahl Brandenburg II	2:0
Blau-Gelb Falkensee – SG Saarmund	0:0
JC Alpha – Eintracht Falkensee	1:3

1. SV Dallgow	15	39	12	34
2. Eintracht Glindow	15	42	17	32
3. Eintracht Falkensee	15	47	22	31
4. RSV Eintracht II	14	39	15	31
5. Roskow	14	28	22	26
6. Empor Schenkenberg	15	32	29	22
7. Eintracht Friesack	14	30	33	19
8. SG Blau-Weiß Beelitz	14	26	34	19
9. JC Alpha	14	16	32	18
10. Alemannia Fohrde	13	24	24	16
11. Blau-Gelb Falkensee	14	23	31	16
12. Werderaner FC II	15	17	27	14
13. Stahl Brandenburg II	14	19	29	13
14. Brieselang II	13	19	29	12
15. FSV Brück	15	15	38	9
16. SG Saarmund	14	16	38	8

Kreisliga B

SV Busendorf – Teltower FV II	abgesagt
Turbine 55/Eintr. 90 – Werderaner FC III	4:3
FSV Groß Kreuz – Blau-Weiß Damsdorf	1:2
Kloster Lehnin – FSV Babelsberg 74 II	2:2
Borussia Belgiz – Fortuna Babelsberg II	1:2
FC Deetz – SG Michendorf II	2:3

SV Rehbrücke – KFV Wittbrietzen 4:2

SV Ruhlsdorf – RSV Eintracht III 2:1

1. Fortuna Babelsberg II	15	52	22	39
2. SV Ruhlsdorf	14	41	17	39
3. FSV Babelsberg 74 II	15	48	28	32
4. Blau-Weiß Damsdorf	14	45	27	31
5. SG Michendorf II	15	29	22	26
6. RSV Eintracht III	15	37	42	22
7. FSV Groß Kreuz	13	27	16	21
8. SV Busendorf	13	33	39	21
9. SV Rehbrücke	14	38	39	20
10. Borussia Belgiz	13	21	25	14
11. FC Deetz	14	24	32	14
12. KFV Wittbrietzen	15	25	42	11
13. Teltower FV II	13	22	30	10
14. Turbine 55/Eintr. 90	13	27	47	9
15. Kloster Lehnin	13	13	36	8
16. Werderaner FC III	13	22	40	5

1. Kreisklasse A

Eintracht Friesack II – Klein Kreuz	abgesagt
SV Dallgow II – SG 1922 Töplitz	abgesagt
SG Paaren – Brandenburg-Süd II	abgesagt
Brandenb. SRK – TSV Perwenitz	abgesagt
SG Bornim II – Rot-Weiß Groß Glienicke	4:1
Brandenburg/Golzow – Wollin	abgesagt
SV Hohennauen – Falkensee-Fink. III	12:1

1. Brandenburg-Süd II	14	54	17	30
2. Brandenb. SRK	13	42	14	30
3. Lok/Viktoria BRB II	14	31	23	26
4. SG 1922 Töplitz	14	29	18	25
5. SG Paaren	13	34	28	21
6. SG Bornim II	14	17	26	21
7. SV Hohennauen	14	51	28	20
8. Potsdamer Kickers II	15	41	29	19
9. SV Dallgow II	13	23	20	19
10. TSV Perwenitz	12	25	15	18
11. Groß Glienicke	14	26	28	18
12. Eintracht Friesack II	11	31	29	17
13. Falkensee-Fink. III	13	28	39	16
14. Klein Kreuz	13	21	50	7
15. SV Wollin 52	12	14	58	7
16. Brandenburg/Golzow	13	19	62	4

1. Kreisklasse B

Borussia Belgiz II – Potsdamer FC	3:2
SG Blau-Weiß Beelitz II – Michendorf III	3:3
JC Alpha II – SV Schlalach	2:4
Ragösen – Turbine 55/Eintracht 90 II	4:1
Union Linthe – Saarmund II	abgesagt
Lok Seddin II – Caputher SV	abgesagt
SG Schenkenhorst – TSV Wiesenburg	3:0
Radel – Babelsberg 03 WU III	2:0

1. Caputher SV	14	37	14	33
2. SG Schenkenhorst	13	47	19	32
3. JC Alpha II	13	50	15	29
4. Blau-Weiß Radel	14	44	28	29

SPORTSTATISTIK

5. Saarmund II	14	39	29	27
6. Eiche Ragösen	14	32	26	24
7. Babelsberg 03 WU III	14	31	27	21
8. TSV Wiesenburg	13	20	24	17
9. SV Schlalach	13	30	29	15
10. Turbine 55/Eintr. 90 II	13	23	35	15
11. Blau-Weiß Beelitz II	14	26	38	13
12. Michendorf III	13	21	45	13
13. Potsdamer FC	12	21	35	12
14. Borussia Belgiz II	15	29	47	12
15. Lok Seddin II	13	23	38	10
16. Union Linthe	14	23	47	7

2. Kreisklasse B
Groß Kreuz II – Ziesar/Glienecke 76 II 3:2
Eintracht Falkensee III – Großwudicke II 7:3
Einheit Bamme – Roskow II 5:2

1. Nennhausen	10	55	6	30
2. Emp. Schenkenberg II	10	22	17	19
3. Einheit Bamme	11	26	18	18
4. Bor. Brandenburg II	9	24	17	16
5. Mögeline SC 1913 II	10	22	18	16
6. Eintracht Falkensee III	10	39	31	15
7. Eintracht Vieritz	10	20	23	12
8. SV Großwudicke II	9	14	32	12
9. FSV Groß Kreuz II	9	17	25	10
10. Ziesar/Glienecke 76 II	11	16	25	7
11. Roskow II	9	11	32	7
12. BRB/Golzow II	10	17	39	7
13. SV Wollin 52 II	0	0	0	0

2. Kreisklasse C
SV Rehbrücke II – USV Potsdam 1:7
Lok Potsdam II – Bornstedter Kickers 4:1
Glindow II – Fortuna Babelsberg III 4:2
Ruhlsdorf II – Blau-Weiß Stücken abgesagt
Kloster Lehnin II – SG Grün-Weiß Gollm II 1:5
Grün-Weiß Niemeck – SG Geltow 3:4
Treuenbrietzen II – FSV Brück II 3:2

1. Grün-Weiß Niemeck	12	51	12	33
2. SG Geltow	14	66	20	32
3. Grün-Weiß Gollm II	11	51	10	28
4. Potsdamer SU	13	58	28	28
5. Blau-Weiß Stücken	13	42	25	28
6. USV Potsdam				